Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 47 (1989)

Artikel: Martin Disler : ein Werk mit Weltklasse nahm in Olten seinen Anfang
Autor: Bloch, Peter André
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-658522

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Martin Disler

Ein Werk mit Weltklasse nahm in Olten seinen Anfang

Der Kunstpreis 1988 des Kantons Solothurn wird dem Kunstmaler Martin Disler verliehen, in Anerkennung seines einzigartigen phantasiereichen – innovativen wie ausdrucksstarken – Schaffens. Während vieler Jahre hat Martin Disler in Olten gelebt; er war Mitarbeiter des «Theaters im Zielemp», wo er auch bei den legendären «Oltner Literaturtagen 1971» mitwirkte. Seine entwurfhaft-skurrilen Zeichnungen und poetisch versponnenen Aquarelle machten früh auf sich aufmerksam. Überall zeigten sich überzeugende Ansätze, im Zeichnerischen wie im Malerischen, im Dichterischen wie im Konzipieren vielschichtiger plastischer Werke. In rauschhaften Ausbrüchen entstand eine Skizze nach der andern, die sich zu Zyklen fügten oder zu Einzelwerken verdichteten. Wer erinnert sich nicht an seine «Oltner Flugblätter», an das «Schwarze Buch von Olten zum Selberbasteln», die im Eigenverlag erschienen und auf der Strasse und dem Brückenmarkt verkauft wurden? Auch die so originelle Ausstellung bei Peter Butz in der Galerie Delphin «Folterkammern» sorgte für Aufregung und Diskussionen wie auch die vielen Einzel- und Gruppenausstellungen – oft zusammen mit Agnes Barmettler und Markus Grossenbacher – in Peter Marrers «Galerie Badkeller» in Dulliken, welche später von Elisabeth Kaufmann übernommen und dann in Olten und mit grösstem Erfolg in Basel und Zürich weitergeführt wurde.

Martin Disler hat unterdessen Ehrungen aus aller Welt erfahren; er ist unbestritten einer der bedeutendsten Schweizer Künstler der Gegenwart geworden, dessen Werke in den wichtigsten Museen der Welt hängen. Wir Oltner Freunde gratulieren Martin zur höchsten Ehrung unseres Kantons und veröffentlichen in Erinnerung an unsere Oltner und Dulliker Zeit ein dichterisches und ein malerisches Werk, die beide zeigen, wie avantgardistisch Martin Disler arbeitet: «wir trafen uns am donnerstag abend», Gedicht aus dem «Schwarzen Buch von Olten» 1971, sowie eine Öl- und Kreidezeichnung auf Holz «Weihnachten» 1972.

wir trafen uns am donnerstag abend
wir waren ein restaurant voller
einkaufstaschen brillenträger
ekzeme
wir trafen uns nach dem abendverkauf
abendverkauf abendverkauf
sie haben also keinen papagei zuhause
die köpfe standen uns beziehungslos
vom rumpf oder fielen herunter
("bisch mit guet im schtrumpf")
wir sassen dort rauchten u. verbrauchten einen bestimmten
prozentsatz unseres geldes
metaphern wären hier fehl am platz
u. sinnige assoziationen
ich hasse es dass die katze in mein gesicht
greift als stände ihr teller dahinter usw.
es handelte sich lediglich um einen hunger
der mit dem essen wuchs
um einen durst der mit dem saufen unerträglich wurde
um eine sich ausbreitende müdigkeit
unsere stühle zu verlassen
um wörter wie geschieden geröll herzinfarkt vorgesetzter zahltag
die hie + da fielen an den tischen

wir trafen uns am donnerstag abend
im restaurant coop-center
wir waren oltner

Martin Disler: Weihnachten